

Pressemitteilung
München, 23.08.2018

Konnektivitätslösungen für mehr Effizienz im Flottenmanagement

- **Vernetzung steigert Effizienz: Mehrwert für Flottenbetreiber und Fahrer**
- **Telematik: Kostenreduzierung und Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit**
- **Fernsteuerung für den Trailer**
- **SafetyDirect: ereignisbasierte Fahrerschulung**

München, den 23. August 2018 – Knorr-Bremse, der Weltmarktführer von Bremssystemen und ein führender Anbieter von sicherheitskritischen Subsystemen für Schienen- und Nutzfahrzeuge, unterstützt mit seinen Konnektivitätslösungen die Effizienz von Flottenmanagement und Wartungsplanung und hilft Fahrern bei ihrer täglichen Routine.

Dr. Peter Laier, Vorstandsmitglied der Knorr-Bremse AG und verantwortlich für die Division Systeme für Nutzfahrzeuge: „Der einzelne Lkw wird in Zukunft immer mehr Teil von umfassenden Logistiknetzwerken. Dabei hilft die Vernetzung auf unterschiedlichen Ebenen die Effizienz des Einzelfahrzeugs noch deutlich zu steigern.“

Bernd Spies, Vorsitzender der Geschäftsführung der Systeme für Nutzfahrzeuge GmbH, fügt hinzu: „Mit ProFleet Connect zum Beispiel bieten wir intelligente Dienstleistungen an, die Transportaufgaben optimiert durchführen und auf Basis der erhobenen Daten Mehrwert für Flottenbetreiber und Fahrer generieren. Alle auf der IAA ausgestellten Lösungen sind nachrüstbar, funktionieren unabhängig von der jeweiligen Fahrzeugmarke und sorgen gerade bei gemischten Fuhrparks für eine praxismgerechte Durchgängigkeit.“

Die modular aufgebauten und markenunabhängigen Telematiksysteme von Knorr-Bremse dienen der optimierten Flottenorganisation, der erhöhten Fahrsicherheit, dem Coaching von Fahrern sowie einer effizienteren Wartung – und damit der Kostenreduzierung und Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit. Sie lassen sich individuell auf Kundenanforderungen anpassen und sind sowohl für die ziehende als auch für die gezogene Einheit geeignet.

Zu den Glanzlichtern auf der diesjährigen IAA Nutzfahrzeuge gehören das modulare Telematiksystem Knorr-Bremse TruckServices ProFleet Connect, die Trailer-Fernsteuerung iTAP und das SafetyDirect System, das besondere Ereignisse inklusive Videobild im Fahrablauf speichern und auswerten kann. Besucher können diese Systeme am Messestand anhand unterschiedlicher Anwendungsszenarien im Detail testen.

ProFleet Connect: das modulare Telematiksystem

Die markenunabhängige Telematiklösung Knorr-Bremse TruckServices ProFleet Connect lässt sich sowohl in ziehenden als auch in gezogenen Einheiten einsetzen. Durch den modularen Aufbau mit einem Basispaket und bis zu sechs Zusatzpaketen kann der Betreiber das System individuell auf seine spezifischen Anforderungen hin anpassen und ausbauen. Das Leistungsspektrum reicht von automatisierten Berichten zur Fahrzeugauslastung, zum Routenverlauf oder zu Lenk- und Ruhezeiten über die Echtzeitverfolgung der Lieferungen und deren Dokumentation bis hin zum Monitoring des Fahrzeugzustands, etwa bei Kühlfahrzeugen. Der wesentliche Nutzen für die Betreiber liegt in der optimierten Koordination der Fahrzeuge und deren Auslastung, einem verringerten Administrationsaufwand sowie dem fahrerspezifischen Coaching für effizienteres und sicheres Fahren.

Intelligent Trailer Access Point (iTAP): Fernsteuerung für den Trailer

iTAP bietet eine ganze Reihe von Steuerungsfunktionen per App auf Mobilgeräten: Liftachse heben/senken, Luftfederung heben/senken, Blick auf die Ladefläche und hinter das Fahrzeug per Videokamera etc. Dazu kommen Statusinformationen wie Gewicht des Trailers oder Luftdruck und Temperatur der einzelnen Reifen. Neu hinzugekommen ist ein Funktionspaket für Schubbodenanhänger. Es umfasst die Steuerung der Schubboden- und Türverriegelung, des hydraulischen Dachs und des Arbeitslichts.

Zusätzlich kann das iTap jetzt auch als Fernbedienung für einfache Funktionalitäten durch den Kunden frei programmiert werden, beispielsweise um bei Schubbodenfahrzeugen die Schleppwand zu steuern oder das Verdeck bei Kipper-Anhängern. Für den Fahrer ist die Steuerung oder Überwachung per App nicht nur bequemer, sondern auch sicherer. Zur Kontrolle des Fahrzeugs muss er sich – zum Beispiel bei der Entladung – nicht in den potenziellen Gefahrenbereich begeben. Alle Funktionen sind am Messestand animiert dargestellt und können per App ausprobiert werden.

SafetyDirect: ereignisbasierte Fahrerschulung und Dokumentation

Fokussiert auf Fahrer-Coaching und die Aufzeichnung des Ereignisses im Ernstfall ist das SafetyDirect System von Bendix, der nordamerikanischen Tochter von Knorr-Bremse. Von überhöhter Kurvengeschwindigkeit bis hin zur Kollisionswarnung analysiert das Tool sicherheitsrelevante Parameter und fasst das Resultat in übersichtlichen Auswertungen zusammen. Diese kann der Flottenmanager per Serverausgang auswerten, noch bevor der Truck wieder von seiner Fahrt zurückkommt. Die dazugehörige Kamera hält darüber hinaus Ereignisse bei ernststen Zwischenfällen auf Video fest. Das ist eine wertvolle Unterstützung für Fahrer sowie Flottenmanager bei der Analyse solcher Vorkommnisse.

Knorr-Bremse: Shaping tomorrow's transportation. Together.

Neben der Verkehrssicherheit prägen die Megatrends Konnektivität, Emissionsreduzierung, E-Mobility und automatisiertes Fahren die Mobilitätsbranche in den kommenden Jahren. Knorr-Bremse begleitet seine Kunden dabei als Systempartner in die Zukunft und treibt die Entwicklung in allen vier Kernfeldern in enger Abstimmung mit seinen Kunden voran. Auf den großen Leitmesse 2018 der Nutzfahrzeugbranche – IAA und Automechanika – präsentiert Knorr-Bremse sein Leistungsspektrum. Die Aktivitäten und Innovationen beinhalten zukunftsweisende Technologien der Verkehrssicherheit und automatisierte Transportlösungen im Fern- und Stadtverkehr, gegliedert sind sie unter dem Motto Shaping tomorrow's transportation. Together.

Treffen Sie Knorr-Bremse vor Ort auf der IAA Nutzfahrzeuge vom 20. bis 27. September in Hannover, Halle 17, Stand A30/Außenbereich D107, und auf der Automechanika vom 11. bis 15. September in Frankfurt am Main, Halle 3.0, Stand 91 und Stand 98.

Bildunterschrift 1: Der Intelligent Trailer Access Point (iTAP) von Knorr-Bremse bietet eine umfassende drahtlose Kontrolle von Anhänger oder Auflieger. Über die im Fahrzeug verbaute Rückfahrkamera kann der Fahrer beim Rückwärtsfahren den Raum hinter dem Fahrzeug bequem aus der Kabine heraus kontrollieren oder den Entladevorgang steuern, ohne die potenzielle Gefahrenzone zu betreten. | © Knorr-Bremse

Bildunterschrift 2: Die markenunabhängige Telematiklösung Knorr-Bremse TruckServices ProFleet Connect von Knorr-Bremse kommt sowohl in Trucks als auch Trailern zum Einsatz. Durch ihren modularen Aufbau lässt sie sich je nach Kundenanforderung spezifisch anpassen und ausbauen. | © Knorr-Bremse

Knorr-Bremse ist Weltmarktführer für Bremssysteme und ein führender Anbieter sicherheitskritischer Subsysteme für Schienen- und Nutzfahrzeuge. Die Produkte von Knorr-Bremse leisten weltweit einen maßgeblichen Beitrag zu mehr Sicherheit und Energieeffizienz auf Schienen und Straßen. Seit mehr als 113 Jahren treibt das Unternehmen als Innovator in seinen Branchen Entwicklungen in den Mobilitäts- und Transporttechnologien voran und hat einen Vorsprung im Bereich der vernetzten Systemlösungen. Knorr-Bremse ist einer der erfolgreichsten deutschen Industriekonzerne und profitiert von den wichtigen globalen Megatrends: Urbanisierung, Eco-Effizienz, Digitalisierung und automatisiertes Fahren.

Rund 28.000 Mitarbeiter an über 100 Standorten in mehr als 30 Ländern setzen sich mit Kompetenz und Motivation ein, um Kunden weltweit mit Produkten und Dienstleistungen zufriedenzustellen. Lokalisierung ist ein zentraler Fokus der Strategie von Knorr-Bremse. Knorr-Bremse liefert Brems-, Einstiegs-, Steuer- und Hilfsenergieversorgungssysteme, Klima- und Fahrerassistenzsysteme für Schienenfahrzeuge sowie Brems-, Lenk-, Antriebs- und Getriebesteuerungs- und Fahrerassistenzsysteme für Nutzfahrzeuge.

Im Jahr 2017 erwirtschaftete Knorr-Bremse in seinen beiden Geschäftsdivisionen weltweit einen Umsatz von 6,2 Mrd. EUR (IFRS). Ein umfassendes Nachmarkt- und Servicegeschäft sowie hohe Eintrittsbarrieren verleihen diesen Umsätzen zunehmend konjunkturell unabhängige Stabilität. Das Unternehmen verfügt über ein starkes, unternehmerisch handelndes und erfahrenes Management. Darüber hinaus sind technologische Exzellenz, Zuverlässigkeit, Leidenschaft und Verantwortung tief in der Unternehmenskultur verankert.

Kontakt:

Eva Doppler
Unternehmenskommunikation
Tel: +49 (0)89 3547 1498
E-Mail: eva.doppler@knorr-bremse.com

Knorr-Bremse AG
Moosacher Straße 80
D-80809 München
www.knorr-bremse.com